

Börsenbericht. Wien, 24. März Die Kurse weber der Staatsfonds noch auch der Industriepapiere haben im Ganzen genommen erhebliche Veränderungen aufzuweisen, doch war die Haltung ziemlich fest. Devisen und Baluten schlossen matter officiell. Geld flüssig.

Table with multiple columns: Öffentliche Schuld, A. des Staates (für 100 fl.), B. der Kronländer (für 100 fl.), Gr.-Entf.-Oblig., Gold Waare, Pfandbriefe (für 100 fl.), Wechsel, Cours der Geldsorten. Includes entries for various banks and currencies like Nationalbank, Lombard, and various exchange rates.

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 71.

Freitag den 27. März 1868.

## (99-1) Nr. 824. Concurs-Ausschreibung.

Bei der Statthalterei des Königreichs Böhmen hat der mit a. h. Entschliessung vom 17ten Februar l. J. systemisirte Dienstposten eines Oberbaurathes I. Classe mit dem Jahresgehälte von 3000 fl. ö. W. zur Besetzung zu gelangen. Die Bewerber um diesen Posten werden aufgefordert, ihre mit den Nachweisungen über ihre Studien, bisherige praktische Verwendung, Sprachkenntnisse und Lebensalter documentirten Gesuche bis 15. April 1868 bei dem böhmischen Statthalterei-Präsidium einzubringen. Prag, am 21. März 1868.

figen Gehälte jährlicher 525 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höheren Gehälte von 630 fl. und 735 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre vorschriftsmäßig belegten Gesuche auf dem gesetzlichen Wege binnen 14 Tagen vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Grazer Anzeigebblatt bei dem gefertigten Landesgerichts-Präsidium zu überreichen. Graz, am 24. März 1868.

## (97-3) Nr. 1017. Rundmachung.

Bei dem steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte ist eine erledigte systemisirte Hilfsämter-Directions-Adjunctenstelle mit dem Gehälte jährlicher 1050 fl. und im Vorrückungsfalle mit dem Gehälte jährlicher 945 fl. zu besetzen.

Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche bis zum 6. April l. J.

an das gefertigte Oberlandesgerichts-Präsidium zu richten. Graz, am 20. März 1868.

## Vom k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium. (95-2) Nr. 160. Eine Actuarstelle

bei dem k. k. Bezirksgerichte Marburg mit dem Gehälte von 420 fl. ist zu besetzen. Die Bewerbungsgesuche, worin die Kenntniß der slovenischen Sprache nachzuweisen ist, sind im vorgeschriebenen Wege bis 10. April 1868 beim Präsidium des k. k. Kreisgerichtes Cilli zu überreichen. Cilli, am 21. März 1868.

## (98-1) Nr. 276. Edict.

Bei dem k. k. Landesgerichte Graz ist die Stelle eines Gerichtsadjuncten mit dem systemmä-

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 71.

## (705-2) Nr. 1928. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhänge zu dem Edicte vom 23ten November 1867, Z. 8004, in der Executionsfache der Ursula Grebene, verehelichte Godeša, von Zirkniz gegen Johann Grebene von Zirkniz plo. 400 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagung am 13. März l. J. kein Kauf-lustiger erschienen ist, weshalb am 17. April l. J., Vormittags um 11 Uhr, zur dritten Tagung geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Planina, am 13ten März 1868.

## (707-2) Nr. 1845. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhänge zu dem Edicte vom 15ten November 1867, Z. 7766, in der Executionsfache des Thomas Genčur von Oberplanina gegen Alois Volante, nun dessen Vermögensüberhaber Lorenz Rogovšek von dort, plo. 38 fl. 37 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagung am 10. März l. J. kein Kauf-lustiger erschienen ist, weshalb am 14. April 1868, Vormittags um 10 Uhr, zur dritten Tagung geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Planina, am 10ten März 1868.

worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. October 1867.

## (560-2) Nr. 419. Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen der Kirche in Budanje, durch den Kämmerer Zerni Pradel von Budajne, gegen Franz Pradel von Budajne wegen aus dem Vergleiche vom 1ten December 1864, Z. 5783, schuldiger 31 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche Slapp Tom. I, pag. 115 und Herrschaft Wippach Tom. VI, pag. 400 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1450 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagungen auf den 18. April, 15. Mai und 22. Juni 1868, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, und zwar die erste und zweite in der Gerichtskanzlei und die dritte in loco rei sitae mit dem Anhänge bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 30ten Jänner 1868.

## (726-2) Nr. 239. Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen der Vormünder der minderj. Anton Sedina'schen Erben von Laas gegen Johann Stratos von Obločič wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 29. Juli 1864, Z. 3808, und Einantwortungsurkunde vom 14ten März 1867, Z. 1534, schuldiger 375 fl. 66 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Halsterstein sub Urb.-Nr. 86 und 87 vorkommenden Realitäten sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 400 fl. und 474 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagungen auf den 4. April, 5. Mai und 3. Juni 1868, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhänge bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

## (621-2) Nr. 1404. Relicitation.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ersuchen des Herrn Simon Jan, Localcaplan in h. Dreifaltigkeit, in die Relicitation der von Joh. Obreza von Bigaun in der Executionsfache der Gertraud Jenko gegen Anton Sibera von Pribarjevo um den Meistbot von 500 fl. erstandenen, im Grundbuche Haasberg sub Ref.-Nr. 919 vorkommenden Realität in Pribarjevo wegen Richterfällung der Licitationsbedingnisse gewilliget und zu deren Vornahme die einzige Tagung auf den 28. April l. J. Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Planina, am 24ten Februar 1868.

## (704-2) Nr. 5690. Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Michael Likel von Tschernembl, durch Dr. Bresnik von Tschernembl, gegen Michael Balouz von Hrašt wegen aus dem Vergleiche vom 27. Juli 1866, Z. 4725, schuldiger 195 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche Gält Weinitz sub Cur.-Nr. 142, Ref.-Nr. 99 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 470 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den 15. April, 16. Mai und 17. Juni 1868, jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhänge bestimmt

worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 21sten Jänner 1868.